

Finanzspritze für Nachbarn in Not

Coburg – Die Firma ZP Zeitpartner GmbH hat in diesem Jahr auf Weihnachtsgeschenke für ihre Geschäftsfreunde verzichtet. Dafür hat Geschäftsführer Arkadius Woytalla kürzlich dem Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ eine Zuwendung in Höhe von 700 Euro überreicht. Den Scheck nahmen Dr. Martin Faber und Jana Lindner-Okrusch im Namen des Vereins entgegen.

Die Firma ZP Zeitpartner ist seit 2007 in Coburg ansässig. „Wir sehen hier das Geld gut angelegt“, sagte Woytalla. „Wir leben hier und wir haben unsere Kunden vor Ort.“ Er freute sich, dass der Betrag unbürokratisch Menschen in sozialen Notlagen im Coburger Land zugute kom-



Dr. Martin Faber (links) und Jana Okrusch-Lindner vom Verein „Hilfe für Nachbarn“ freuen sich über den Spendenscheck des ZP-Geschäftsführers Arkadius Woytalla (rechts).

Foto: Martin Koch

me. Er wies darauf hin, dass es der Firma darum gehe, Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

„Das soziale Netz hat Löcher“, erklärte Jana Lindner-Okrusch zur Tätigkeit des Vereins. In unverschuldeten Notlagen leiste der Verein unbürokratisch Hilfe. Der Verein selber werde bei der Auswahl der Hilfeempfänger von den Sozialbehörden und Wohlfahrtsorganisationen vor Ort unterstützt. Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ habe seit seinem Bestehen, Gründung war 2011, Unterstützungen in Höhe von rund 300000 Euro gewährt. 975 Menschen aus dem Coburger Land konnten sich seit 2011 über die unbürokratische Hilfe freuen. mako